

Rhein-Sieg-Kreis

Stand der Informationen: Mitte Oktober 2024

Parteienspektrum

Alternative für Deutschland und Junge Alternative

Die AfD im Rhein-Sieg Kreis entfaltete im ersten Quartal 2024 einige Aktivitäten, blieb dabei jedoch auf einem verhältnismäßig niedrigen Organisationsniveau. Die Website der Kreistagsfraktion wirkt verwaist, keinem der Stadt- und Ortsverbände sind Personen zugewiesen. Öffentlich in Erscheinung trat die Partei mit einem Vortragsabend am 23. Januar in Eitorf und mit zwei größeren Veranstaltungen in Siegburg am 05. März und 06. April.

Außerdem fanden im März und April zwei kleinere „Banneraktionen“ in Königswinter statt. Das Personenpotenzial der AfD Rhein-Sieg wirkte dabei verhältnismäßig gering. In den sozialen Medien ist die AfD Rhein-Sieg hingegen recht aktiv. Vor allem Roger Beckamp als Angehörige*r des Kreisvorstands postet regelmäßig provokante Beiträge und selbstgedrehte Videos. Beckamp solidarisierte sich klar mit der Jungen Alternative (JA), nachdem diese wegen ihrer Beobachtung durch den Verfassungsschutz in die Kritik geraten war.

Auch die stellvertretende Kreissprecherin der AfD Rhein-Sieg, Irmhild Boßdorf lässt erhebliche Sympathien für Positionen am äußersten rechten Rand erkennen – am 09. März beteiligte sie sich an einem Frauenkongress der identitären-Nachfolgegruppe Lukreta. Boßdorf trat schon früher in verschiedenen, auch extrem rechten Zusammenhängen in Erscheinung. Sie gehörte der Gemeinschaft Junges Ostpreußen (GJO) an, publizierte in Zeitschriften wie Criticón und interviewte im Jahr 2000 die frühere Reichsreferentin des Bundes Deutscher Mädel für die Junge Freiheit. Einige von Boßdorfs Kindern sind ebenfalls in extrem rechten Strukturen aktiv, allen voran die Töchter Reinhild und Gertrud.

Die AfD ist während der zweiten Jahreshälfte 2024 im Rhein-Sieg-Kreis verstärkt mit öffentlichen Aktionen in Erscheinung getreten, unter anderem mit Infoständen in Lohmar, Sankt Augustin, Neunkirchen-Seelscheid und Hennef. Ferner wurden kleinere Banneraktionen in Lohmar, Niederdollendorf und Meckenheim durchgeführt.

Am 08. September führte der Kreisverband Rhein-Sieg des Bunds der Vertriebenen (BMV) einen „Tag der Heimat“ in Troisdorf durch. Daran beteiligten sich auch etwa 20 Personen der Alternative für Deutschland (AfD). Es sprach unter anderem auch Irmhild Boßdorf (MdEP/AfD-KV Königswinter). Roger Beckamp (MdB/AfD Gemeindeverband östlicher Rhein-Sieg-Kreis) veröffentlichte im zweiten

Halbjahr 2024 erneut zahlreiche YouTube-Videos und betreibt weiterhin eine Online-Shop für extrem rechte Sticker.

Gruppierungen/Szenen

Sonnenkreuz-Versand/Der dritte Blickwinkel

In Eitorf befindet sich ein Postfach von Frank Kraemers extrem rechten Sonnenkreuz-Versand. Kraemer betreibt unter dem Label Der Dritte Blickwinkel eine ganze Reihe von Medienformaten mit neofaschistischen bis neonazistischen Inhalten, allen voran einen eigenen Podcast und Youtube-Channel. In diesem Rahmen interviewte er beispielsweise im vergangenen Jahr eine Person aus dem Organisationsumfeld des neonazistischen Kampfsportevents Kampf der Nibelungen sowie den extrem rechten Szeneanwalt Björn Clemens. Vom extrem rechten Freundeskreis Rhein-Sieg, dem sich auch Kraemer zurechnen ließ, ist hingegen schon seit einer ganzen Weile nichts mehr zu hören.

In der zweiten Jahreshälfte zeigte sich Kraemer beispielsweise im Gespräch mit Neonazis wie Frank Franz (Parteivorsitzender der NPD-Nachfolgepartei Die Heimat) oder Denis Kapustin (Russisches Freiwilligenkorps).